



Das Thüringer Verkehrssicherheitsprogramm bis 2020 – Halbzeitbilanz und Handlungsoptionen

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Drucksache 6/2281 -

Abgeordneter Brandner, AfD:

Ja, meine Damen und Herren, doppelte Redezeit, da muss ich mir alles notieren. Also unsere – zumindest was die AfD-Abgeordneten angeht – Zeit ist kostbar, meine Damen und Herren. Dieser Antrag der Rot-Rot-Grünen ist genau das Gegenteil, nämlich aus unserer Sicht an Überflüssigkeit kaum zu überbieten.

(Beifall AfD)

Ein wichtiges Thema haben Sie da aufgegriffen, aber ob das hier in epischer Breite im Landtag diskutiert werden muss, das glauben wir nicht.

(Zwischenruf Abg. Dr. Scheringer-Wright, DIE LINKE: Dann setzen Sie sich hin!)

Wir vermuten mal, es ist der Ausfluss eines hektischen Aktionismus bei Rot-Rot-Grün, weil die Rammelow'schen Buntfraktionen gemerkt haben, dass Sie mal was für die Antragsstatistik tun müssen, um nicht, gemessen an der AfD, weiter und gänzlich ins Hintertreffen zu geraten.

(Zwischenruf Abg. Adams, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Qualität, Herr Brandner!)

Meine Damen und Herren, vor allem Herr Adams, was sollte der angeforderte Bericht – Frau Keller tat mir richtig leid, was sie hier runtergebetet hat –, was sollte der angeforderte Bericht hier im Plenum? Er hätte – wenn überhaupt – in eine Sitzung des dafür zuständigen Ausschusses für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten gepasst. Noch ressourcenschonender wäre es gewesen, wenn man ihn in gedruckter Form den Fraktionen zur Kenntnis gegeben hätte, und die hätten dann damit machen können, was sie wollen.

(Zwischenruf Abg. Adams, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ja, weil Sie das nicht interessiert!)

Ja, weil es überflüssig ist, Herr Adams.

(Zwischenruf Abg. Harzer, DIE LINKE: Praktische Arbeit interessiert ihn recht wenig!)

Lenken Sie mal Ihren Blick auf II., den Aufforderungsteil. Der beinhaltet wieder einmal eine Reihe von Maßnahmen, die bereits umgesetzt werden. Nicht umsonst ist ja wohl in dem Teil von „weiterhin“ die Rede. Was haben Sie sich bei so einem Antrag eigentlich gedacht? Wohl nichts! Sonst würden Sie ja etwas dazu sagen!

Etwas Gutes hat es. Wissen Sie, was ich mit dem Antrag machen werde? Wenn ich Bürgern und Interessenten in meinem Wahlkreisbüro darlegen soll, was überflüssige, zeitraubende Schaufensterpolitik ist, dann werde ich diesen Antrag dazu nutzen und denen diesen Antrag zeigen. Insofern, aber auch nur insofern, meine Damen und Herren von Rot-Rot-Grün, haben Sie mir einen guten Dienst geleistet. Vielen Dank. Selbstredend werden wir den Antrag ablehnen.

(Beifall AfD)